



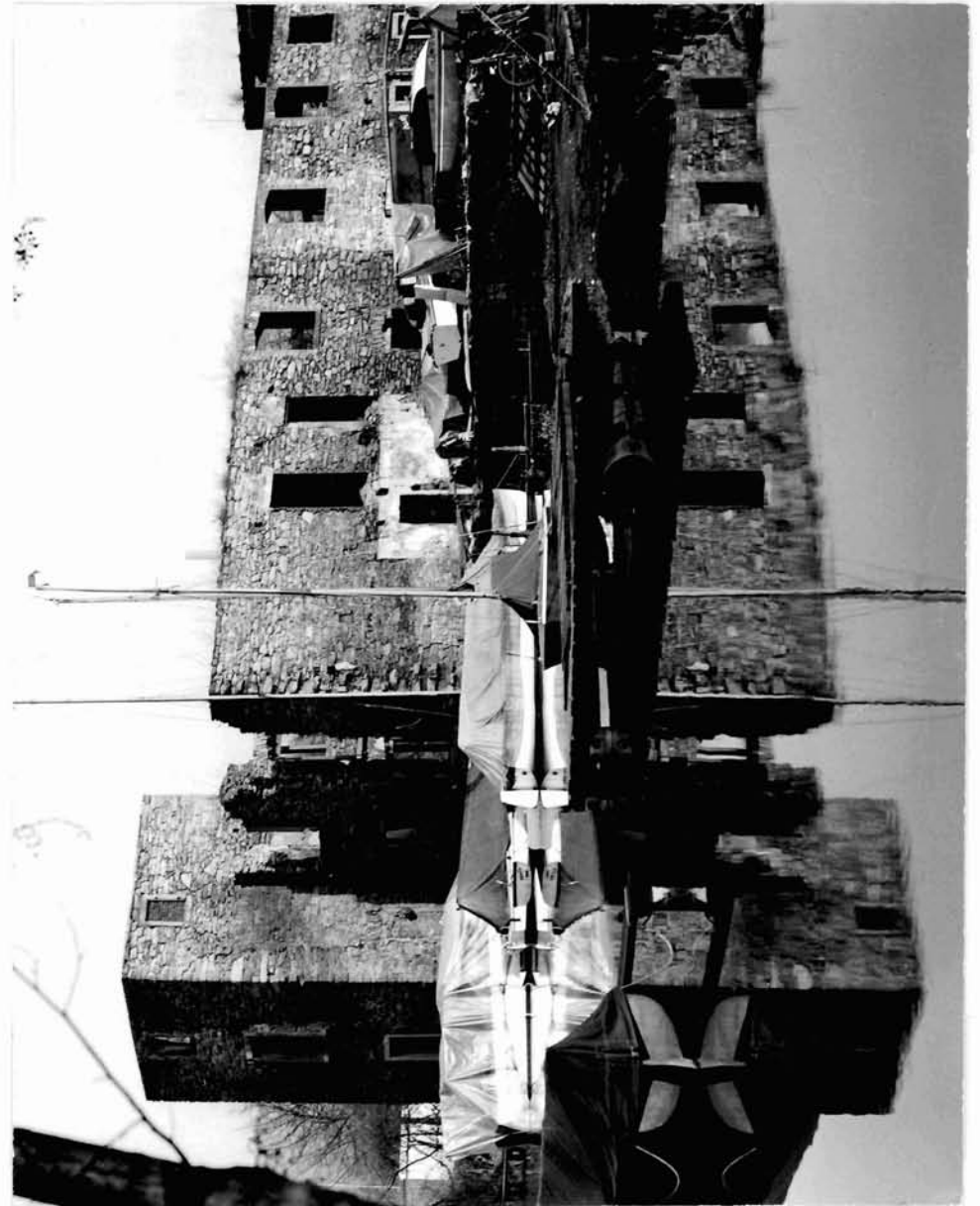
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse /Nr. Hardenbergufer 389			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Fischlaken (42)	Gemarkung Fischlaken	
Lfd.-Nr. 82	Eintr. - Datum 14.02.1985	Flur 1	Flurstück 131, 132, 133, 134, 135
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Haus Scheppen	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Das ehemals adelige Lehnsgut der Herren von Scheppen, die das Erbdrostenamt der Abtei Werden und das Erbkämmereramts des Stiftes Essen bekleideten, ist seit dem 13. Jh. nachweisbar. Die heutige, im II. Weltkrieg schwer zerstörte Anlage stammt aus dem 17. Jh. und bestand aus vier rechtwinklig aneinandergefügten Wohn- und Wirtschaftstrakten mit dreistöckigen Ecktürmen, die einen geräumigen Innenhof umschlossen. Seit der Anlage des Baldeneysees ist die Anlage von Wasser umgeben. Wegen ihrer geschichtlichen Beziehungen zur Abtei Werden und zum Stift Essen hat das Gebäude Bedeutung für die Stadtgeschichte. Trotz des heute ruinösen Zustandes ist es wegen erheblicher Bausubstanz ältesten Datums ein bauhistorisches Forschungsobjekt; daher sprechen wissenschaftliche Gründe für seine Erhaltung und Nutzung. Der Schutzzumfang wurde durch Bescheid vom 29.11.2002 um den seeseitigen Flügel erweitert (Begründung s. Anlage: Antrag des Landschaftsverbandes Rheinland, Rheinisches Amt für Denkmalpflege vom 18.10.2002).			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



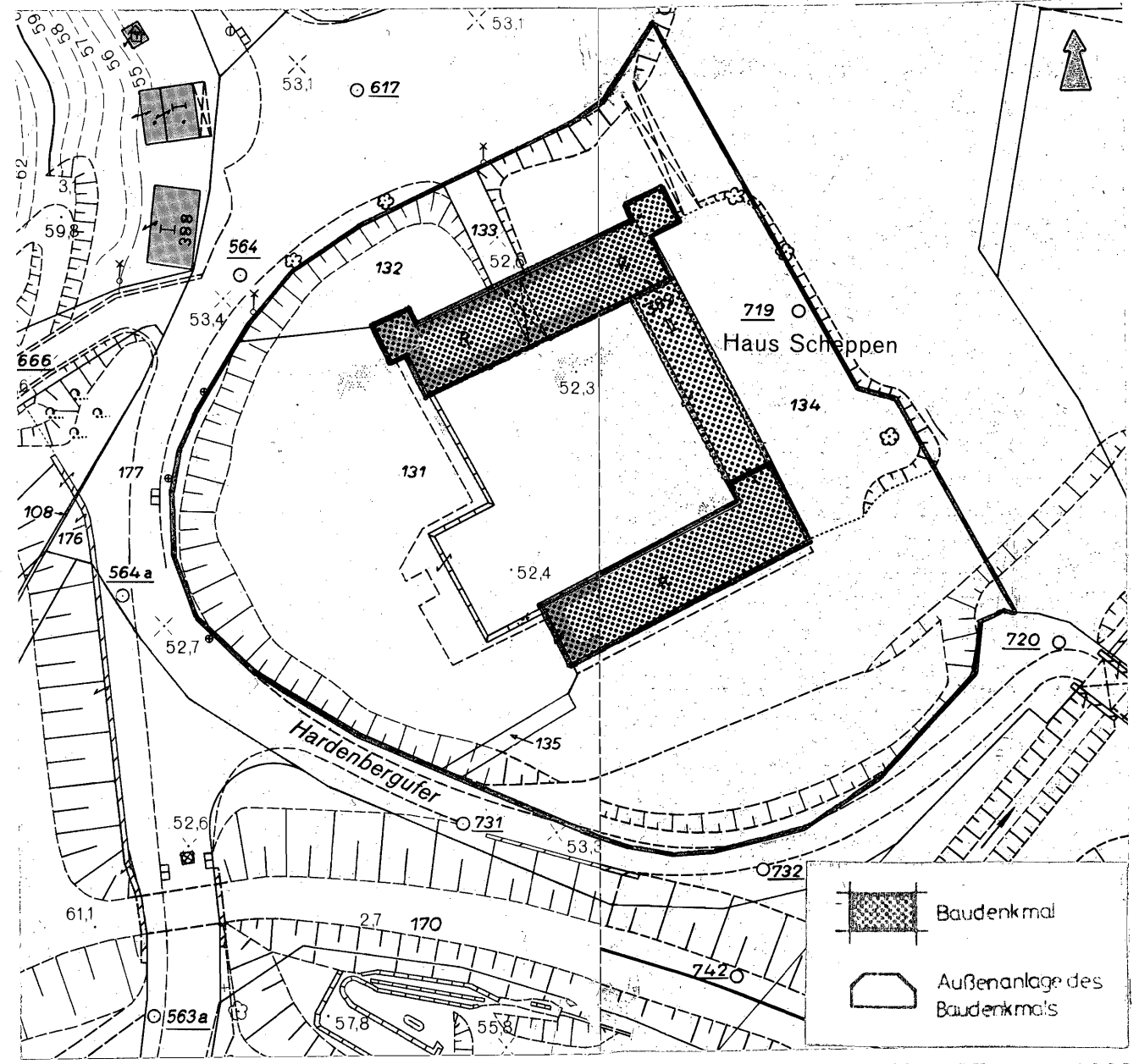
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen



MASSTAB 1:1000

Anlage zum Bau D Nr. 82

LANDSCHAFTS
VERBAND
RHEINLAND



Der Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland
Rheinisches Amt für Denkmalpflege

18.10.02

Briefanschrift:
Rheinisches Amt für Denkmalpflege - Postfach 21 40 - 50253 Pulheim

Datum 18.10.02

Auskunft erteilt
Herr Dr. Harald Herzog
E-Mail:

Zimmer-Nr. Tel.: (0 22 34) 98 54- 517 Fax: (0 22 34) 98 54- 325

Zeichen - bei allen Schreiben bitte angeben

Stadt Essen
Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege
Frau Dr. Beckers

Umfang des Denkmalschutzes für Haus Scheppen

Sehr geehrte Frau Dr. Beckers,

wie unseren Unterlagen zu entnehmen ist, wurde seinerzeit die Bausubstanz des ehemaligen Adelssitzes Haus Scheppen nicht in vollem Umfange in die Denkmalliste der Stadt Essen eingetragen. Die erneute Überprüfung am 14.10.02 ergab, daß auch der seeseitige Flügel Bestandteil der historischen Anlage ist und über beträchtliche Bausubstanz mindestens aus dem 18. und 19. Jahrhundert verfügt. Ich beantrage, den Schutzzumfang auf diesen Teil der Anlage auszudehnen und Haus Scheppen als dreiflügelige Bruchsteinanlage in die Denkmalliste der Stadt Essen einzutragen. Über die erfolgte Eintragung erbitte ich Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

(Dr. Harald Herzog)

Besucheranschrift: 50259 Pulheim (Brauweiler) - Ehrenfriedstr. 19 - Eingang Haupttor
Besuchszeiten montags 9.00 - 11.30 Uhr, freitags 9.30 - 11.30 Uhr
und nach vorheriger Anmeldung
Bushaltestelle Abteikirche - Linie 961, 982, 967 und 980

Telefon Vermittlung (0 22 34) 98 64-0

Zahlungen nur an Landschaftsverband Rheinland - Kasse - 50663 Köln

Banken
Westdeutsche Landesbank Köln 50 061 (BLZ 370 500 00)
Landeszentralbank Köln 370 017 10 (BLZ 370 000 00)

Postbank Niederlassung Köln 5 64-501 (BLZ 370 100 50)